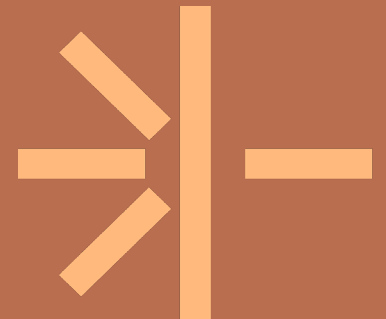




Advanced Nursing Practice in der Schweiz

Einblicke in eine APN-Rolle auf einer
Intensivstation und in einer
interprofessionellen
Spezialsprechstunde nach ITS-Aufenthalt

Christian Emsden, MScN,
Fachleiter Pflege APN Intensivstation
Universitätsspital Basel
Dipl. Exp. Intensivpflege NDS HF
christian.emsden@usb.ch



Situation am Universitätsspital Basel

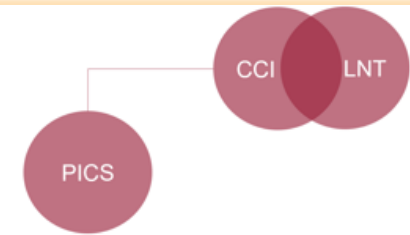
Hintergrund II

- Setting Intensivstation besonders hohe Komplexität
- Rasante Weiterentwicklung der Intensivmedizin
- Hohe Anforderungen an das Behandlungsteam
(Therapien/Technik, ethische Entscheidungsfindung, Angehörigenbetreuung, etc.)
- Neue Gruppe kritisch Kranker:
 - mehr Patient*innen überleben
 - länger auf der ITS
 - massive Langzeitfolgen
 - auch nach der Verlegung oft noch komplex

APN-geleitete Versorgungsmodelle Intensivstation USB

- Betreuung der Langzeitpatient*innen im interprofessionellen Behandlungsteam optimieren
- Transition von Intensivstation zu Normalstation/Reha optimieren
- ICU-Nachsorge für ITS-Patient*innen und Angehörige mit Langzeitfolgen

Fokusfelder der APNs auf der Intensivstation am Universitätsspital Basel



- **CCI-Programm** (Chronically critically Ill = Langzeitintensivpatient*innen)
Screening, interprofessionelle Assessments und Frührehabilitationsvisite
→ Optimale Versorgung der besonders aufwändigen und für Langzeitfolgen gefährdeten Patient*innen
- **LNT** (Liaison Nurse Team)
screening und Visite der besonders komplexen und/oder Langzeitpatient*innen der Intensivstation nach der Verlegung
→ Förderung der Versorgungskontinuität, Unterstützung+Coaching der Pflegenden der Normalstationen, Reduzierung der Rückverlegungsquote
- **Post-ICU-Sprechstunde** für PICS- und PICS-F- Gefährdete Patient*innen und deren Angehörige:
screening, Interprofessionelle Spezialsprechstunde für Post-Intensive Care Syndrome und Post-Intensive Care Syndrome-Family (= physische, psychische und kognitive Langzeitfolgen der kritischen Erkrankung)

Post Intensive-Care Syndrome (PICS)

- **Psychische, kognitive und physische Langzeitfolgen** einer kritischen Erkrankung, welche bei mehr als der Hälfte aller Intensivpatient*innen auftreten.
- Die **Angehörigen** sind ebenfalls häufig von psychischen Belastungsreaktionen mitbetroffen: PICS-Family (**PICS-F**)
- **Soziale Langzeitfolgen** (Beruf, Finanzielles, Umfeld...)

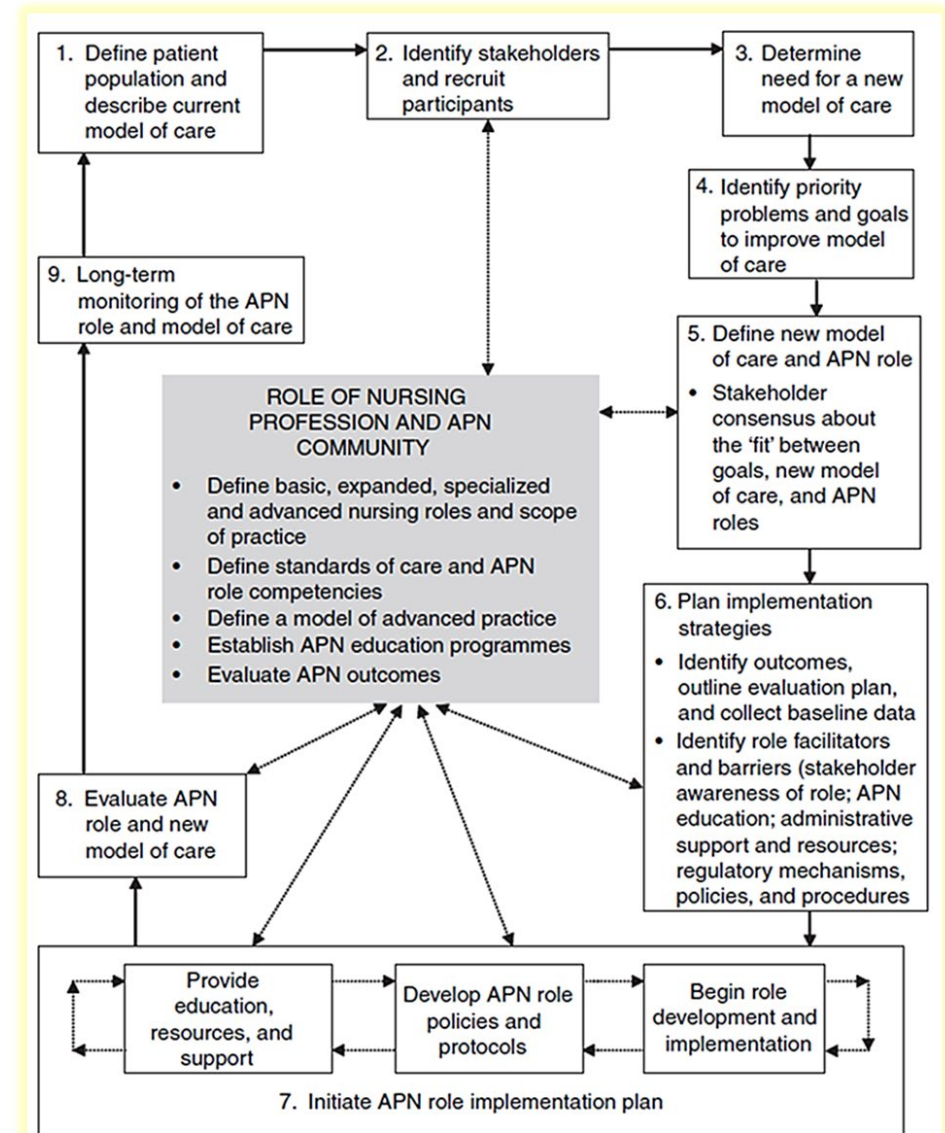


Implementierung der NP-Rolle für Post-Intensive Care Syndrome (PICS) anhand des PEPPA-frameworks

- **PEPPA** = Participatory, Evidence-based, Patient-centred Process for APN role development, implementation and evaluation
- **Schritte 1-7:** 2015-2017
- **Schritt 8:** 2023+2024

Methoden:

- Literaturreview
- Stakeholder-Interviews (Intensivmediziner, Pflegekaderpersonen)
- Analyse der bestehende ICU-Nachsorgeangebote auf Intensivstationen in der deutschsprachigen CH (Fragebögen, Interviews, Roundtables)
- Analyse regionaler Gesundheitsdienste (Hausärzte, Rehainstitutionen)
- 2 Case studies bei PICS Betroffenen (1 Jahr begleitet)
- Implentierungsplan und Umsetzung



Auswahl der Ergebnisse PEPPA 1-7

- **Patient*innen und Angehörige:** zahlreiche, schwerwiegende Langzeitfolgen nach der kritischen Erkrankung; benennen Überforderung und fehlende Vernetzung der Gesundheitsdienste
- **Hausärzt*innen:** ungenügende Kenntnisse über PICS, zu wenig Zeit für systematische PICS-Nachsorge
- **Rehakliniken, Intensivmediziner*innen, Fachexpert*innen verschiedener ICUs, Pflegemanagement:** Fehlendes Screening, fehlende Nachsorgeangebote, fehlende Vernetzung, fehlende schriftliche Informationen über PICS, mangelnde Unterstützung der Angehörigen
- **PICS-Betroffene:** *«Mir hätte es sehr geholfen, wenn jemand den Überblick über alles hat und alle Probleme gemeinsam angeschaut hätte.»*

Erfahrungen aus 17 Jahren CNS-Tätigkeit

- **Breites Aufgabenfeld der CNS auf der Intensivstation:**
 - kontinuierliche Weiterentwicklung der Pflegepraxis
 - Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit
 - Unterstützung bei der Betreuung von Patienten*innen (insbesondere solche mit hoher Komplexität)
 - Unterstützen von Lernen in der Praxis (Fallbesprechungen, Fortbildungen)
 - Fördern der fachlichen und ethischen Reflexion (interprofessionelle Ethikfallbesprechungen, Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen)
- **Breites Unterstützungsangebot für fachliche Entwicklung der Intensivstation:**

Vom multiprofessionellen Behandlungsteam, Patient*innen & Angehörigen, Leadershipteam geschätzt und genutzt

→ Einfluss auf Qualität und Kultur der Intensivstation

Erfahrungen aus 9 Jahren NP-Tätigkeit

- **NP-Tätigkeit in Post-ICU-Sprechstunde:**

- grosse Eigenverantwortung der APN
- wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Ärztin und APN
- ganzheitliche Unterstützung der Betroffenen (ehemalige Intensiv-Patient*innen und deren Angehörige)
- nationale und internationale Vernetzung
- Fortlaufende Weiterentwicklung des Versorgungsmodells

→ verbesserte Outcomes nach kritischer Erkrankung,
v.a. in Bezug auf Reduktion der psychischen Langzeitfolgen und Verbesserung der Lebensqualität

Evaluation der NP-Rolle im Rahmen einer Masterarbeit

Methode:

Semistrukturierte, leitfadengestützte Einzelinterviews mit 2 Patientinnen, 1 Angehörigen und 2 Fachpersonen (Klinikleitung der Intensivstation, Ärztin der Post-ICU-Sprechstunde), Qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz

Ergebnisse:

- APN → zentrale Rolle im Nachsorgeangebot für PICS-Betroffene; bietet umfassende medizinische, emotionale und soziale Unterstützung
- Betreuung verbessert signifikant physischen und psychischen Gesundheitszustand sowie Lebensqualität der Betroffenen
- Kontinuierliche, patientenzentrierte und interdisziplinäre Arbeit der APN wird von Patient*innen, Angehörigen und Fachpersonen als äusserst wertvoll und notwendig empfunden

Houenou, U.C. (2025)

Evaluation der NP-Rolle im Rahmen einer Masterarbeit - Zitate

Patient*innen:

- *«Ohne ihn [APN PICS] hätte ich mich nach der Entlassung aus dem Krankenhaus verloren gefühlt. Er hat eine entscheidende Rolle in meiner Genesung gespielt».*

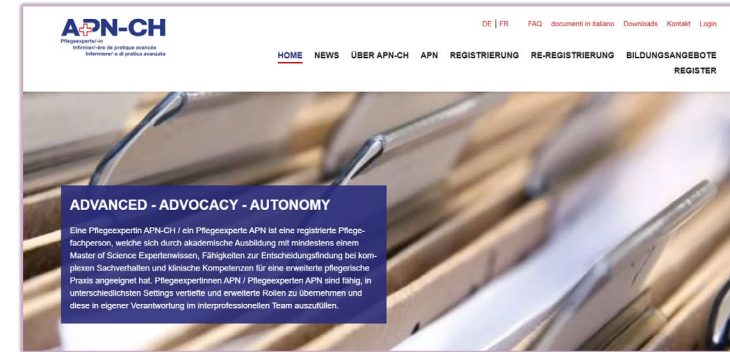
Angehöriger:

- *«Die Unterstützung war exzellent. Er [APN PICS] hat nicht nur meine Frau unterstützt, sondern auch mich als Angehörigen eingebunden und informiert. Das hat uns als Familie sehr geholfen, gemeinsam mit der Situation umzugehen».*

Fachpersonen:

- *«Er [APN PICS] ist der zentrale Punkt in der Nachsorge. Er koordiniert Alles und sorgt dafür, dass die Patient*innen bestmögliche Betreuung bekommen».*

APN-CH Registrierung



e-log Plattform

- Übersicht
- Log-Buch (Weiterbildungsleistungen)
- Zertifikat
- Curriculum Vitae
- Kursteilnahmen
- Agenda durchsuchen
- APN
- Registrierungen APN

APN-Antrag von Christian Emsden Einstellungen

✔ Status: angenommen

Status	Seit	Bemerkung
angenommen	14.09.2021	
Überprüfung durch Experte	24.08.2021	
Überprüfung durch Mandant-Admin	20.08.2021	
eingereicht	07.07.2021	

Allgemeine Angaben

Vorname: Christian
 Nachname: Emsden
 Adresse: Schlosstrasse 34/6
 79585 Steinen
 Deutschland
 Telefon: +41615565438
 E-Mail: christian.emsden@usb.ch

Weitere Angaben

In öffentlichem Register anzeigen: Ja

Beruf: Pflegefachperson mit Master / PhD in

Tätigkeitsbereiche: Andere

[Tätigkeitsbereiche ändern](#)

Dokumente

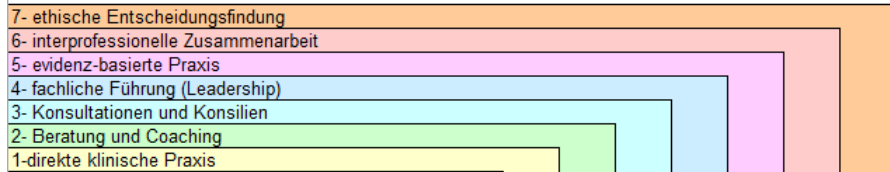
12 Dokumente

Dokument-Name	Beschreibung	Dokument-Typ
AKP Diplom (D).jpeg	AKP Diplom	Pflegediplom
AKP Zeugnis (D).jpeg	AKP Zeugnis	Pflegediplom
AKP-Registrierung SRK.jpeg	SRK Anerkennung	Annerkennung Pflegediploms des SRK
MScN Diplom.jpeg	MScN Diplom	Masterdiplom in Pflegewissenschaft
MScN Module I.jpeg	Module Master I	Modulplan des MScN / MNS-Studiengangs
MScN Module II.jpeg	Module Master II	Modulplan des MScN / MNS-Studiengangs
MScN Module III.jpeg	Module Master III	Modulplan des MScN / MNS-Studiengangs
Formular Supervidierte Praxis Emsden Christian(40813).xlsx	Supervidierte Praxis	Supervidierte Praxis
BScN Diplom.jpeg	BScN Diplom	Anderes
BScN Module I.jpeg	Module BScN I	Anderes
BScN Module II.jpeg	Module BScN II	Anderes
Intensivpflege Diplom.jpeg	Diplom Intensivpflege	Anderes

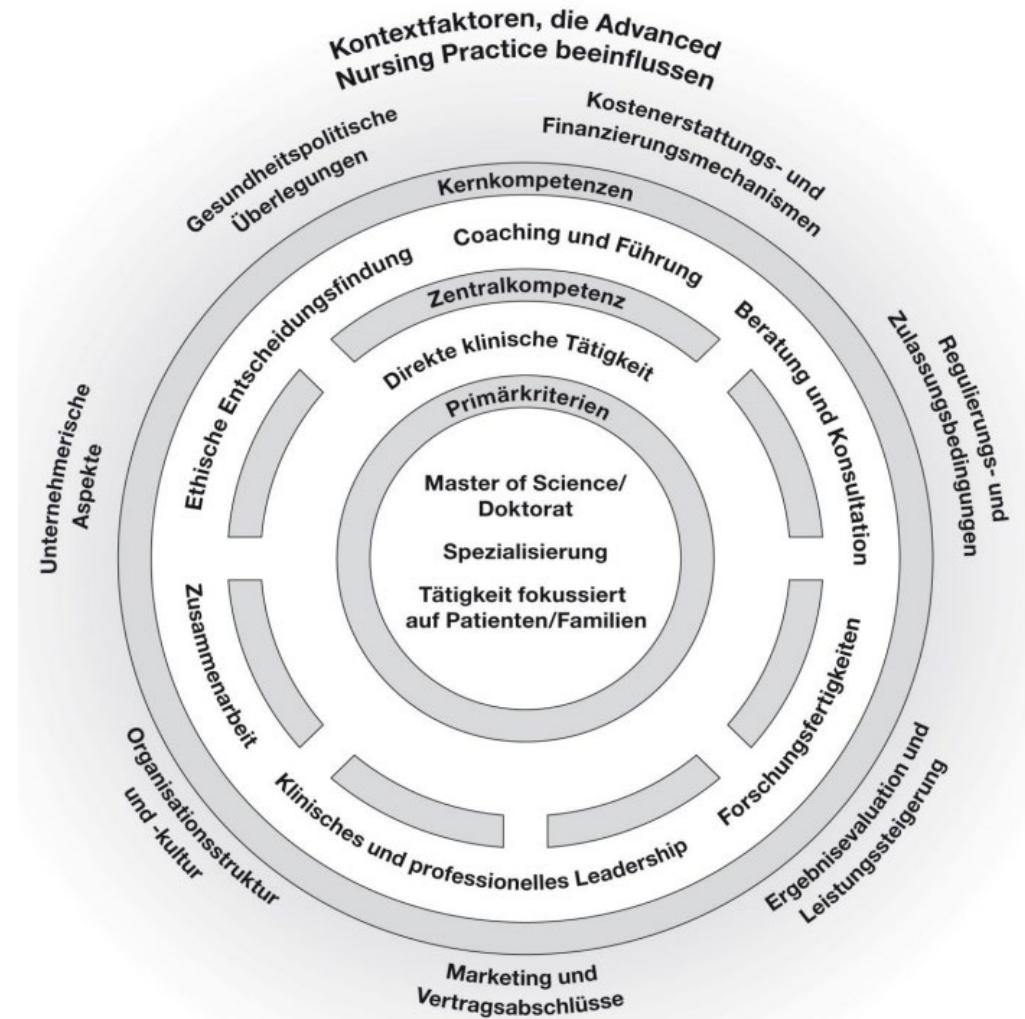
APN-CH: Nachweis supervidierte Praxis

Supervidierte Praxis

Name, Vorname: Emsden, Christian



Jahr	Tätigkeit	Stunden aufgeteilt nach Bereich Framework nach Hamric et al							Supervidierende Person email-Adresse,	Beruf und Funktion der supervidierende Person
		1	2	3	4	5	6	7		
2020	Arbeit in der direkten Pflege am Patientenbett als Experte Intensivpflege NDS HF im Früh-, Spät- und Nachtdienst	20							m.strohmeier@usb.ch	Monika Strohmeier, Abteilungsleitung Intensivstation A
2020	Arbeit als APN in der Post-ICU-Care-Sprechstunde am USB (Nachsorge von Patienten mit Post-Intensive-Care-Syndrome sowie deren Angehörigen)	25							sabina.hunziker@usb.ch	Prof. Sabina Hunziker, MPH, Stv. Chefarztin Psychosomatik, Leitende Ärztin Medizinische Kommunikation
2020	Regelmässige Durchführung von Pflegevisiten und Coaching am Patientenbett im Rahmen der CNS-Funktion als Pflegeexperte auf der Intensivstation	20							m.strohmeier@usb.ch	Monika Strohmeier, Abteilungsleitung Intensivstation A
2020	Beratung und psychosoziale Unterstützung von PICS-Betroffenen und deren Angehörigen im Rahmen der Post-ICU-Care-Sprechstunde	25							sabina.hunziker@usb.ch	Prof. Sabina Hunziker, MPH, Stv. Chefarztin Psychosomatik, Leitende Ärztin Medizinische Kommunikation
2020	Pflegekonsilien auf den Normalstationen als Pflegeexperte der Intensivstation bei verlegten Patienten der Intensivstation oder bei komplexen Fragestellungen, Beantworten zahlreicher Anfragen von Patienten, Angehörigen, Pflegenden aus anderen Spitalern bezüglich Fragestellungen aus der Intensivmedizin- und Intensivpflege oder Fragen zur Post-ICU Care, Geben von spitalinternen und -externen Fort- und Weiterbildungen und Unterricht			10					m.strohmeier@usb.ch; sabina.hunziker@usb.ch	Monika Strohmeier (Abteilungsleitung Intensivstation A), Prof. Sabina Hunziker (MPH, Stv. Chefarztin Psychosomatik, Leitende Ärztin Medizinische Kommunikation)



Hamric, A., Spross, J., Hanson, C. (2009). Advanced Nursing Practice: An integrative approach. 4th Ed. St. Louis: Saunders, ISBN 978-1-4160-4392-8.

«Welchen Mehrwert und welchen Nutzen bringt Ihre Arbeit eigentlich?»

- Mehrwert und Nutzen einer gemischten APN-Rolle ist sehr komplex abzubilden.
- **Outputs** (*messbare Nachweise/Beweise, dass Aktivitäten stattgefunden haben*) können leichter dargestellt werden als **Outcomes** (*Ergebnisse oder Veränderungen, die durch Aktivitäten hervorgerufen werden*).
- Beispiele für Outputs: durchgeführte Schulungen, erstellte Richtlinien, Anzahl der Stunden Coaching in der Praxis...
- Beispiele für Outcomes: Patient reported outcomes (z.B. Rückmeldungen der Patient*innen aus der Sprechstunde), Evaluation von Projekten (z.B. Schmerzmanagementprojekt: Erhöhung der Schmerzerfassungsrate von 25% auf 92%)...
- Schwierig darzustellen: Wie viele Fehler hat eine APN z.B. durch Schulungen, Richtlinien und coaching verhindert?

Mögliche APN bezogene Outcomes aus Studien im Setting ITS:

- Narrative Review: APN-Einsatz in Emergency & Critical Care → **verbesserte Zeit der Aufenthaltsdauer, Zeit bis Behandlung, Mortalität, Patientenzufriedenheit und Kostenersparnis**
(Woo&Lee, 2017)
 - Retrospektive Analyse: Beteiligung von NPs in der Intensivpflege war assoziiert mit **kürzerer Verweildauer — ca. 2.6 Tage Reduktion**
(Mori et al., 2022)
 - Metaanalyse: Keine Unterschiede in Aufenthaltsdauer/Mortalität verglichen mit Ärzteschaft, aber **APNs bringen Mehrwert bei Kontinuität, Pflege- und Behandlungsqualität, Patientenzufriedenheit...**
(Kreeftenberg et al., 2019)
- Settingspezifische Unterschiede müssen berücksichtigt werden
 - Bedingungen des jeweiligen Gesundheitswesens spielen eine Rolle
 - Mehrwert von APNs abhängig von vielen Faktoren und auch lokalen Bedingungen in einer Institution

Patient*innen Feedbacks aus der Post ICU Sprechstunde

„Das war sehr wichtig für mich. Das hilft mir, das alles jetzt noch besser zu verarbeiten.“

Ehefrau eines 58-jährigen Patienten nach außerklinischem Herz-Kreislauf-Stillstand. Sie hatte den Patienten in Anwesenheit der drei jugendlichen Kinder selbst reanimieren müssen. Schwerwiegende Langzeitfolgen beim Patienten und allen Angehörigen. Begleitung des Patienten und seiner Ehefrau in der Post-ICU-Care über 1,5 Jahre.

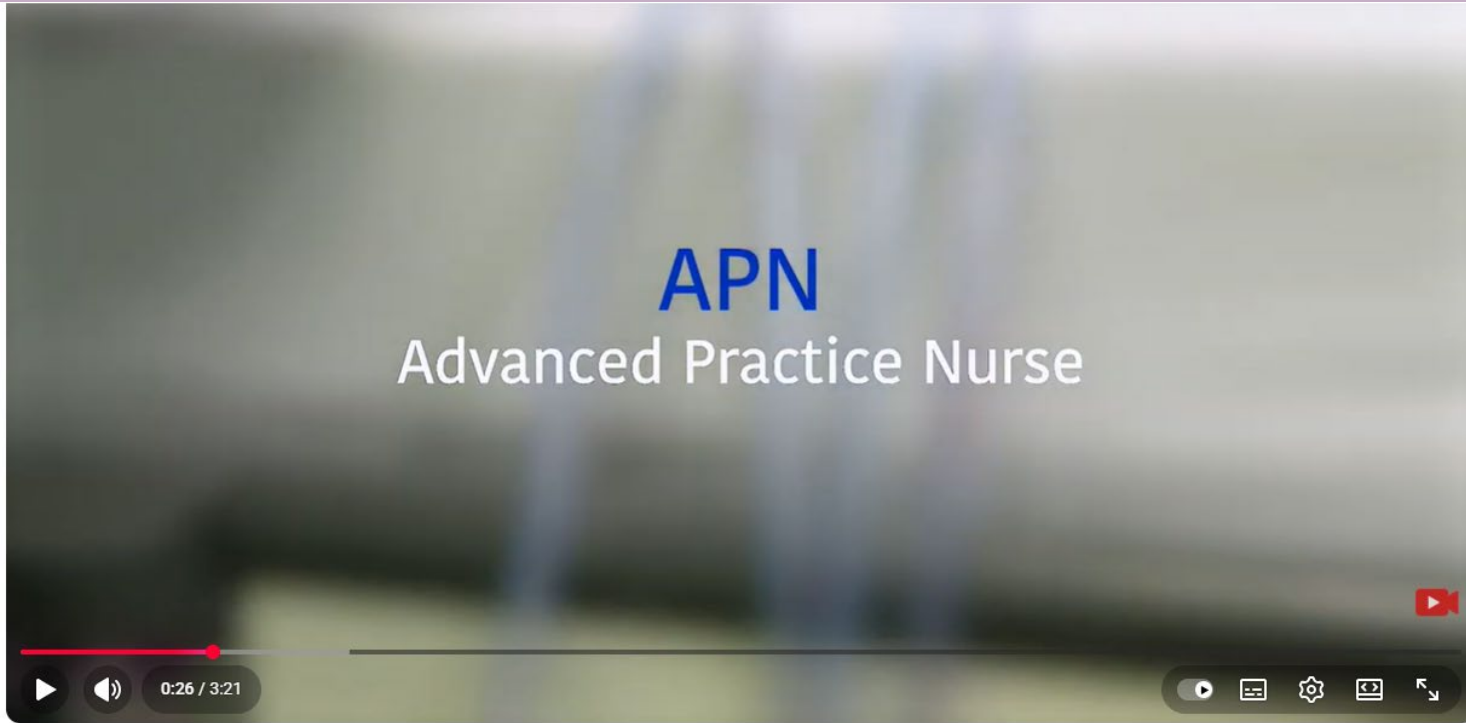
„Die Intensivstation noch mal sehen zu können und zu realisieren, dass da nicht alles voller Spinnen ist und dass es dort keinen Folterstuhl gibt – das hilft mir, die schrecklichen Bilder loszulassen.“

64-jähriger Patient mit nekrotisierender Faszitis und schwerer Sepsis, 32 Tage Intensivstation, davon 23 Tage in einem hyperaktiven Delir; der Patient sah im Delir Hunderte Spinnen an der Decke laufen und hatte das Gefühl, er sitzt auf einem Folterstuhl: der Mobilisationsstuhl mit Stecktisch. Ein begleiteter Besuch auf der Intensivstation hat geholfen, die traumatischen Erinnerungen zu verarbeiten.



Bei Interesse....Video: APNs auf Schweizer Intensivstationen

<https://youtu.be/BfzCpsQDHbU>



The video player shows a blurred background with the text "APN" in large blue letters and "Advanced Practice Nurse" in white below it. The video progress bar is at 0:26 / 3:21. The video title is "APN | Advanced Practice Nurse - Vorstellung dieses spannenden Berufsbildes" and the channel is "youstream Video Marketing" with 89 subscribers. The video has 35 likes and 0 comments. The description is: "5.709 Aufrufe 08.11.2019 ZÜRICH Modernste Technik, hoch komplexe Behandlungsprozesse. Auf Intensivstationen müssen sich interprofessionelle Teams ständig neuen Herausforderungen stellen. Für Pflegende eine hohe Verantwortung. Eine enge Zusammenarbeit ist ein Muss. Um bestmögliche Behandlungsergebnisse zu erzielen, sind neue Rollen erforderlich. Damit Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie unterschiedliche Berufsgruppen wirksam unterstützt werden. In diesem Film wird das Berufsbild APN, Advanced Practice Nurse vorgestellt."

Quellen

- Emsden, C. (2016). Needs Assessment: Eine APN-Rolle mit dem Schwerpunkt der Nachsorge bei Intensivpatienten mit Langzeitfolgen einer kritischen Erkrankung. Unpublished Semester qualification. Institute of Nursing Science, University of Basel. Basel
- Emsden, C. (2017). Stakeholder Analyse für eine APN-Rolle mit dem Schwerpunkt der Nachsorge bei Intensivpatienten mit Langzeitfolgen einer kritischen Erkrankung. Unpublished Semester qualification. Institute of Nursing Science, University of Basel. Basel
- Emsden C., Hunziker Schuetz S. (2018), Den Intensivaufenthalt professionell aufarbeiten: Post-ICU-Sprechstunde, PflegenIntensiv 2/2018, Bibliomed Medizinische Verlagsgesellschaft
- Hunziker Schuetz S., Emsden C. (2017), Überlebt. Doch nichts ist, wie es mal war – Die Sprechstunde danach, Gazetta 4.2017: 8-9, Universitätsspital Basel
- Emsden, C., & Schütz, S. H. (2023). PICS–Welche Nachsorge benötigen Betroffene?. intensiv, 31(05), 237-244.
- Emsden C., Steinecke K. (2023). Post-Intensive-Care-Syndrom: Risikofaktoren, Prävention und Nachsorge. Intensivmedizin up2date 2023; 19 (4): 457–468, DOI: 10.1055/a-2112-8542, ISSN 1614-4856, © 2023 Thieme
- Bryant-Lukosius, D., & Dicenso, A. (2004). A framework for the introduction and evaluation of advanced practice nursing roles. J Adv Nurs, 48(5), 530-540. doi: 10.1111/j.1365-2648.2004.03235.x
- Houenou, U. C. (2025). Die Rolle der APN in der Nachsorge von ICU-Patient* innen. intensiv, 33(06), 307-310.
- Woo, B. F. Y., Lee, J. X. Y., & Tam, W. W. S. (2017). The impact of the advanced practice nursing role on quality of care, clinical outcomes, patient satisfaction, and cost in the emergency and critical care settings: a systematic review. Human resources for health, 15(1), 63.
- Mori, K., Tsukamoto, Y., Makino, S., Takabayashi, T., Kurosawa, M., Ohashi, W., ... & Fujiwara, Y. (2022). Effect of intensive care provided by nurse practitioners for postoperative patients: a retrospective observational before-and-after study. Plos one, 17(1), e0262605.
- Kreeftenberg, H. G., Pouwels, S., Bindels, A. J., de Bie, A., & van der Voort, P. H. (2019). Impact of the advanced practice provider in adult critical care: a systematic review and meta-analysis. Critical Care Medicine, 47(5), 722-730.

Danke.



<https://pixabay.com/de/illustrations/frage-fragezeichen-antwort-symbol-1015308/>

Christian Emsden MScN,
Fachleiter Pflege APN Intensivstation
Universitätsspital Basel
Dipl. Exp. Intensivpflege NDS HF
christian.emsden@usb.ch

